

Hochwohlgeborener Herr!
Hochzuverehrender Herr Hofrath!

Die zuierzeitigenen Inventionen der „Medea“,
welche seit dem ersten Male auf der herzog-
lichen Hofbühne, — mit dem in dem Tancauscheck
in der Titelvolla — gegeben wird, herabgetragen
und dem gezeigten Dilekto ihre wärmsten
Gleichnisse zu seinem herabgefundenen Ge-
heißnisse und zu trinken.

Indem ich mich mit demselben Freunde zum
Vollzuge dieser Gesinnungen mache, füge ich
den Wunsch bei, daß die Darstellung ihrer
Hochwohlgeborenen in ihrem gezeigten Ge-
heißnisse

was man, und daß diese große Tag und Nacht alle
wunderkamen möge.

Grünhagen Hofinsallan den Chindank
minnen ganz kausenden Anwesenung, mit
welcher ich die Frau Julia zu sein
Ihre Hochachtung kann
ganz ergebener

Meiningen den 13. Jan. 1867.
Abends 8 Uhr nach dem 3^{ten} Okla
der Medea.

Julius Stein



- Der Ober-Registrator Carl von Auersberg.
- Medea — Feinung Jansensche
 - Kreusa — W. Heebach
 - Gora — Anna Lemke
 - Tason — Theodor Wünger
 - Kreon — Friedrich Apperhagen
 - Herold — Wilhelm Daege